

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871**

18.7.1871 (No. 192)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192.

Dienstag den 18. Juli

1871.

## Bekanntmachung.

Nr. 13,075. Die Führung der Gemeinderathsprotokolle betreffend.

Sämmtliche Bürgermeister werden an Befolgung der in Nr. 181 des Tagblattes abgedruckten Verfügung des Großh. Herrn Landes-Commissärs erinnert.

Die unterzeichnenden Bürgermeister haben die Verantwortung für Verzögerungen zu tragen, welche nothwendig entstehen, wenn Aktenstücke zurückgewiesen werden müssen, weil denselben die in der Verfügung bezeichneten Erfordernisse abgehen.

Karlsruhe, den 14. Juli 1871.

Großh. Bezirksamt.

v. Neubronn.

Ziegler.

## Großherzoglich Badische Verkehrs-Anstalten.

Laut Bekanntmachung der Direktion der Großh. Verkehrs-Anstalten vom 13. Juli 1871 wird vom 15. d. M. ab der bisher auf Eilgut beschränkt gewesene Güterverkehr zwischen den Stationen der Badischen Bahn einerseits und der Station Straßburg andererseits via Kehl nunmehr auch für Stückgüter und Güter in ganzen Wagenladungen in gewöhnlicher Fracht wieder aufgenommen.

Für diesen Verkehr treten alle reglementarischen Bestimmungen und sonstigen Vorschriften, welche z. B. für den Güterverkehr auf den Großh. Badischen Bahnen maßgebend sind, gleichmäßig in Kraft.

Der nach und von Straßburg in Anwendung kommende Tarif kann bei sämmtlichen Badischen Gütererpeditionen einschließlich jener in Straßburg unentgeltlich erhoben werden. Außerdem werden aber auch bei letzterer Expeditor besondere Exemplare des Badischen Gütertransport-Reglements sammt Waarenklassifikation und Tarifbestimmungen zum Preise von 14 fr. = 50 Cts. auf Verlangen abgegeben.

## Errichtung eines Kindergartens.

3.2. Durch das vielseitige Interesse, welches unser Aufruf gefunden hat, ist die Gründung eines Kindergartens in hiesiger Stadt gesichert.

Es sind bis jetzt 32 Aktien gezeichnet und eine Anzahl Kinder angemeldet. Dabei haben auf die Heimzahlung verzichtet: die Herren Kaufmann E. L. mit 3 Aktien im Betrage von 15 fl., Partikulier und Gemeinderath M. und Fabrikant P. M. je mit 2 Aktien im Betrage von 10 fl. und Kaufmann G. mit einer Aktie im Betrage von 5 fl. Wir sprechen für jede Unterstützung, insbesondere aber den genannten Herren, unsern Dank aus und empfehlen das Unternehmen auch fernerhin dem Interesse und der Theilnahme des Publikums.

Zugleich können wir die für die Sache erfreuliche Mittheilung machen, daß als einseitiger Spielplatz, der von Anfang an bei dem Unternehmen in Aussicht genommen wurde, durch die Güte der Großh. Domänen-Direktion und des unter dem Protektorat Ihrer königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Luise stehenden Badischen Frauenvereins ein Theil des Gartens beim sog. Schloßchen, mit dem Eingang am Karlschor — nur wenige Schritte von dem Lokal (Hirschstraße 48) entfernt — eingeräumt wurde.

Anmeldungen von Kindern, sowie Einzeichnungen von Aktien nehmen wie bisher die Mitglieder des Verwaltungsrathes entgegen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1871.

J. A.: G. Längin.

## Männer-Hilfsverein Karlsruhe.

### I. Sektion.

(Sanitätsdienst im Kriege).

Unter Bezugnahme auf die Besprechung vom 12. d. M. beehrt sich der Unterzeichnete, die bereits eingezeichneten Mitglieder der I. Sektion, sowie diejenigen, welche dieser Sektion noch beizutreten gesonnen sind, zu einer Versammlung auf

Donnerstag den 20. Juli, Abends 8 Uhr,

in den mittlern Saal der Bierbrauerei Schubert einzuladen.

Tagesordnung: a. Wahl eines Sektionsvorstandes;

b. Ernennung von Referenten für die bereits gestellten Fragen.

Der prov. Vorstand der I. Sektion.

## 3.2. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Eigenthümerin wird das zweistöckige, neben Zahnarzt August Heinrich in der Herrenstraße und Fabrikmechaniker Friedrich Zahler in der Karlsstraße dahier gelegene Wohnhaus der Frau Hofrath Dr. Karl Welzien Wittwe am

Donnerstag den 20. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (vorderer Zirkel 15)

## Bekanntmachung.

Die städtische Brückenwaage wird z. B., wie alljährlich, gereinigt und justirt, deshalb der Verkehr auf 2 Tage eingestellt bleibt.

Karlsruhe, den 17. Juli 1871.

Städt. Centimal-Waagverwaltung.

Feigler.

## Versteigerung von Baupläzen.

Herr Gas-Installateur Ludwig Bender dahier läßt seine 3 Baupläze an der Ecke der Wilhelm- und Bahnhofstraße im Maßgebhalte von 127 Ruthen, 58 Fuß, neben Kanzleirath Eduard Nowak und Radier Hermann Holst, am

Donnerstag den 20. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Plaze selbst versteigern, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden. Die Baupläze kommen sowohl einzeln, als im Ganzen zum Ausruf, der Zuschlag erfolgt sogleich, wenn 6,500 fl. geboten werden. Die näheren Bedingungen können zu jeder Zeit bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Juli 1871.

3.3. Großh. Notar Grimmer.

## 3.3. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Privatierin Magdalena Fuchs dahier werden

Dienstag den 18. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in deren Wohnung, Amalienstraße Nr. 17, nachbeschriebene Fahrniß-Gegenstände, als: Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 13. Juli 1871.

Großh. Notar Karl Philippi.

einer freiwilligen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Im untern Stocke befinden sich 5 Zimmer, 1 Speisesaal, große Küche, 1 Badzimmer, 2 Zimmer für Kutscher u. — früher Stallung — ein Gartensalon; im obern Stocke 10 Zimmer, sodann im Hofe ein geräumiges Glashaus für Gewächse, große gewölbte Keller, Mansarden u. s. w.

Das Haus ist angenehm und gesund gelegen und kann durch mehrere Baupläze in beiden Straßen bedeutend vergrößert werden. Die näheren Bedingungen können bei mir, und das Haus täglich von 9 — 12 Uhr eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. Juli 1871.

Notar Grimmer.

### Möbel-Versteigerung.

4.3. Aus Auftrag des Herrn Oberst von Haslocher werden in der Amalienstraße Nr. 48, im zweiten Stocke, am

**Donnerstag den 20. und Freitag den 21. Juli d. J.,**

je Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene feine und noch neue Möbel und sonstige Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert, und zwar:

#### I. Schreinwerk:

1 Klavier, 1 Garnitur, bestehend: 1 Kanapee, 6 Sessel, 2 Fauteuils mit rothseidenem Damast-Ueberzug, 1 Kanapee und 6 Sessel mit grünem Woll-Damast-Ueberzug, 1 Kanapee und 4 Sessel mit buntem Woll-Damast-Ueberzug, 1 Chaiselongue;

#### ferner von Eichenholz:

1 großer Bücherschrank, 1 Waffenschrank, 1 Buffet mit 12 Sesseln, 1 Auszugstisch für 18 Personen, 2 Bettladen, 3 Spieltische;

#### von Nußbaumholz:

1 Buffet, 1 Herrenschreibtisch, 1 Spiegelschrank, 1 Bücherschrank, 1 Theetisch, 2 Konsoltische, 1 Kleiderschrank mit 3 Abtheilungen und Schubladen, 2 zweithürige Kleiderschränke, 2 Waschtische mit Marmor-Platten, 3 Waschkommode mit Marmor-Platten, 1 geschmücktes Schränkchen, 1 großer Kommod, 1 Sekretär, 1 Theetisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nähtisch, 3 Nachttische, 6 Rohrsessel;

#### II. Bettung:

8 vollständige aufgerichtete Betten sammt Bettladen;

#### III. Küchengeräthe:

verschiedene Kupfer-, Blech- und Porzellan-Gegenstände, namentlich: 1 Tafel-service für 12 Personen, 1 transportabler eiserner Kochherd u.;

#### IV. verschiedene Gegenstände:

1 ächtes japanisches Cabinet, mit Perlmutter eingelegt, 2 ächte große chinesische Vasen, 1 großes Delgemälde von Roos, 2 große Delgemälde von Berendael, 1 Skizze von Rottmann, 1 Spiegel in Goldrahme nebst 1 Konsoltisch mit Marmor-Platte, 6 verschiedene große Spiegel, 2 Pendulen, 1 Nähmaschine, sehr elegante Lustre- und Hängelampen, Bilder, Zimmer-Teppiche, Borlagen, Fenster-Vorhänge und verschiedene andere Gegenstände.

Die Gegenstände können von Montag den 17. d. M., Nachmittags von 3—5 Uhr, an eingesehen werden, wozu die Liebhaber einladet

Karlsruhe, den 13. Juli 1871.

Serrenschmidt, Gerichtstarator.

### 2.1. Versteigerung einer Damengarderobe.

**Mittwoch den 19. Juli d. J.,**

Vormittags 9 Uhr anfangend,

wird im Gasthaus zur Goldenen Waage, Jähringerstraße Nr. 77, eine vollständige Damengarderobe, bestehend in mehreren seidnen, wollenen, Jaconet- und Persekleidern, einigen Wintermänteln, farbigen und weißen Unterröcken, Hemden, Beinkleidern, Bettjaden, Taschentüchern u.; ferner 1 Lehnstuhl (Leibstuhl), 1 tannener Schrank, 2 eiserne Kinderbettladen, 2 Koffer und verschiedene andere Möbel gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet

Löffel, Waisengerichter.

### 2.1. Versteigerung

einer großen Parthie

**Spizen-Shawls und Spizen-Rotondes**

findet **Mittwoch** Vormittag im Gasthaus zur Goldenen Waage statt.

Löffel, Waisengerichter.

### Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die den Hyacinth Doll Eheleuten in Karlsruhe gehörigen Liegenschaften, und zwar:

ein zweistödiges Wohnhaus mit Dachwohnung, Duer- und Seitengebäude nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 84 der Durlacherthorstraße dahier, einerseits neben Bäcker Christian Heiter, anderseits neben Geschwister Faber gelegen, tarirt zu 5500 fl.

am **Montag den 24. Juli 1871,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Versteigerungsbedingungen können in- zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Juni 1871.

Groß. Notar Sevin.

### Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlasse der Wittve des Geh. Hofraths Dr. Fidel Baur, Regina geb. Hummel dahier, werden die vorhandenen Fahrnisse in nachstehender Reihenfolge in ihrer Wohnung, Jähringerstraße Nr. 75, gegen baare Bezahlung der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, und zwar:

am **Dienstag den 25. Juli d. J.:**

Gold und Silber und Frauenkleider; am **Mittwoch den 26. Juli d. J.:** Delgemälde, Kupferstiche, Weißzeug und allerlei Hausrath;

am **Donnerstag den 27. Juli d. J.:**

Betten, Küchengeräth u. s. w.; am **Freitag den 28. Juli d. J.:**

Schreinwerk und verschiedener Hausrath. Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1870.

Groß. Notar Grimmer.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am **Dienstag den 18. Juli 1871,**

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Nähmaschine.

Karlsruhe, den 23. Juni 1871.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

### Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Dienstag den 18. Juli d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

gegen gleich baare Zahlung auf dem Pfand-lokale öffentlich versteigert:

verschiedene Möbel, Bilder, Spiegel und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 17. Juli 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

### Badisch-Magau.

### Holzversteigerung.

\* **Mittwoch den 19. Juli,** Nachmittags 3 Uhr, läßt Martin Knöll 90 Haufen eichenes Abfallholz und Schnitzel-späne versteigern.

### Bekanntmachung.

Die Versteigerung von wollenen Decken, Matrasen und sonstigem Bettzeug u. s. w. wird heute und die folgenden Tage fortgesetzt: Schloßchen Herrenstraße 45.

### Die vereinigten Hilfscomites.

#### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Fasanenstraße 6 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Nachmittags von 3-5 Uhr.

\* Fasanenstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Nachmittags von 3-5 Uhr.

\* Kronenstraße 60 ist eine Wohnung im vierten Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde und sonstiger Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt

#### N. Birkenmeier, zum Schwanen.

\* Langestraße 105 ist eine Wohnung im zweiten Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall, auf 24. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Waldstraße 32A ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Laden bei J. V. Distelhorst.

\* Waldhornstraße 50 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer und Alkov nebst Zugehör, an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

#### Laden zu vermieten.

\* 2.1. Ein großer Laden ist sogleich zu vermieten: Fasanenstraße 15.

#### Haus zu vermieten.

2.2. Lichtenthal bei Baden-Baden. Ein in einem Garten stehendes kleines Haus mit 3 freundlichen Zimmern und Küche ist an eine kleine Familie mit oder ohne Möbel auf's Jahr zu vermieten. Zu erfragen in Nr. 93 in Lichtenthal.

#### Wohnungen zu vermieten.

\* Familienverhältnisse wegen sind Spitalstraße 35 zwei Wohnungen, die eine im zweiten Stock des Vorderhauses mit 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Mansarde, die andere im ersten Stock mit 2 Zimmern, beide mit allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhause.

2.2. Lichtenthal bei Baden-Baden. In einem von allen Seiten freistehenden, neu erbauten Wohnhaus ist der dritte Stock, bestehend in 7 sehr schönen Zimmern mit herrlicher Aussicht, 2 Küchen nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auch erst auf sommers Ziel zu vermieten. Diese Wohnungen sind sehr bequem eingetheilt und können deshalb auch an zwei Familien abgegeben werden. Das Haus hat eine sehr schöne Lage und ist ein schöner Grasgarten mit einem laufenden Wasser, sowie ein Blumengarten beim Haus. Zu erfragen in Nr. 93 in Lichtenthal.

#### Zimmer zu vermieten.

\* 2.2. Alte Waldstraße 30 sind im zweiten

Stock zwei schön möblirte Zimmer, mit drei Fenstern auf die Straße gehend, das größere allein oder beide zusammen, mit 2 Betten an solide Herren sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* 2.2. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: vorderer Zirkel 3 parterre links.

\* Spitalstraße 9 ist im 2. Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer auf 1. August billig zu vermieten.

\* 2.1. Waldstraße 49 sind 3 Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hintergebäude im dritten Stock.

\* 2.1. Zwei möblirte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Fasanenstraße 15.

\* Innerer Zirkel 7 ist ein gut möblirtes Zimmer, mit anstößendem Schlafkabinet, sogleich zu vermieten.

\* Neue Waldstraße 44 ist im zweiten Stock ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu welchem auf Verlangen auch ein Schlafzimmer gegeben werden kann, auf den 1. August oder früher zu vermieten.

\* Ritterstraße 6 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. August zu vermieten.

\* Alte Waldstraße 31 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, im zweiten Stock sogleich oder später zu vermieten.

\* Ein großes, schön möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 16 im zweiten Stock.

\* Innerer Zirkel 25, eine Stiege hoch vortrethend, sind zwei unmöblirte, schöne, geräumige Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, auf den 1. August an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten.

\* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder bis 1. August zu vermieten in der Kriegsstraße 52, Eingang Hirschstraße.

#### Wohnungs-Gesuch.

2.2. Eine Wohnung, bestehend in 2-3 unmöblirten Zimmern, womöglich noch eine Küche, wird sogleich zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen bei Herrn Conradin Saagel.

#### Zimmergesuche.

\* 2.2. Es werden von einer Dame 2 unmöblirte Zimmer in einem anständigen Hause auf Oktober mit oder ohne Bedienung zu miethen gesucht. Gefällige Anerbietungen werden entgegengenommen: Ludwigsplatz 59, bei Conditior Kaufmann, im zweiten Stock.

\* Ein Angestellter sucht auf den 23. 1. M. ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu miethen und bittet, Anträge mit Preisangabe unter der Adresse W. K. im Kontor des Tagblattes abzugeben. *W. K. soll ab.*

\* 2.2. Zwei unmöblirte Zimmer nebst Dienerszimmer werden sogleich im östlichen Stadttheil gesucht. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 35 abgeben.

#### Dienst-Anträge

\* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen kann, findet sogleich auswärts eine gute Stelle. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *Runde Friedrichstr. Nr. 11. 11. 11.*

\* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, auch sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Stephaniensstraße 23.

\* 2.1. Ein braves Mädchen, welches gut serviren kann, findet sogleich in einem Gasthaus eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

\* Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet eine Stelle: Stephaniensstraße 36.

\* Eine Person, welche der Küche vorstehen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird sogleich gesucht: innerer Zirkel 10.

#### Dienst-Gesuche.

\* Ein sittliches, reinliches Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, gute Zeugnisse besitzt und noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Herrschaft. — Dasselbst findet ein Mädchen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 37, Hintergebäude, im 1. Stock.

\* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, sowie einer Haushaltung vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 7.

\* Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Ruppurrerstraße 12.

\* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 43 im Hinterhaus.

\* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 15 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße 47 parterre.

\* Ein Mädchen, welches noch nie gedient hat, weisnähen und bügeln kann, auch sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie; dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf einen hohen Lohn. Näheres zu erfragen Amalienstraße 9 im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 61.

*Von Chelius soll ab*

*Leisenbohr*

*Konradin Saagel*

*V. Eckardt*

*Rfm.*

*F. Geyer*

*V. Eckardt*

*Rfm.*

\* Ein fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist, sucht sogleich eine Stelle. Näheres große Spitalstraße 8 im zweiten Stock. — Ebenfalls wird auch Wäsche stückweise angenommen und pünktlich besorgt.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Es wird ein solides Mädchen, welches sehr gewandt im Verkauf ist und auch Putzmacherei gut versteht und Geschmac darin hat, gegen gutes Honorar in eine große Stadt gesucht. Näheres im Laden des Herrn Kramer, Langestraße 133, Eingang Ritterstraße.

**Tüncher-Gesuch.**

\* 4 bis 5 gute Tüncher können bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung erhalten bei L. Bürger, Maler und Tüncher, Langestraße 140.

**Kellner-Gesuch.**

\* Im Gasthof zum Darmstädter Hof kann ein solider junger Mann am 1. August eintreten.

**Zuschneider-Gesuch.**

Ein unverheirateter angehender Militär-zuschneider, welcher gute Zeugnisse besitzt, wird auf dauernde Anstellung gegen hohen Lohn zu engagieren gesucht. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes. *Auf. Stadtkar. Langstr.*

**Stelleantrag.**

\* Ein junger Hausbursche von 18 bis 20 Jahren wird gesucht im Gasthaus zur Linde.

**Beschäftigungs-Antrag.**

3.3. Ein fleißiger Dreher auf polirte Holzarbeit findet bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung und kann sogleich eintreten bei Leopold Wipfler, Dreher in Pforzheim.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein verheirateter Mann sucht eine Stelle als Krankenwärter oder Herren zu bedienen oder als Ausläufer. Zu erfragen Langestraße 124 im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* Ein Mädchen von 19 Jahren aus guter Familie und feiner Erziehung sucht am hiesigen Plage eine Stelle, entweder in einem Mode-waarengeschäft als Ladenmädchen oder auch zur Stütze einer Hausfrau, zu schon erwachsenen Kindern als Erzieherin. Der Eintritt kann sofort geschehen. Zu erfragen bei Herrn A. D. im-melheber, Langestraße 165.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln. Zu erfragen Durlacherthorstraße 57. Ebenfalls wird auch Näharbeit, sowie Wäsche zum Bügeln in oder außer dem Hause angenommen.

*Lull.* \* Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln. Dieselbe nimmt auch Monatsdienste an. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Waldstr. 69.*

**Verloren.**

17. Verloren wurde bei dem gestern stattgehabten Piederfranz-Ausflug ein Beutelchen mit Schlüsseln und einigem Geld. Der Fin-

der wird gebeten, dasselbe bei Uhrmacher Reinhold Sohn abzugeben.

Ein ovales goldenes Medaillon mit einem Fantasie-W auf der vordern Seite, Inhalt: eine weibliche Photographie, wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Lammstraße 10. *Raber. Waldstr. 69.*

**Ein Anwesen**

*Lull.* Ein Anwesen *Waldstr. 69.* in guter Lage vor der Stadt, Wohnhaus mit Garten, Breite 92', Länge 272', geeignet zur Anlage einer Fabrik oder Bierbrauerei, eines Zimmerplatzes, auch zur Betreibung der Gärtnerei und Dekonomie, ist unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Freiburg. Gutverkauf.**

3.3. Ein kaum 15 Minuten von der Stadt Freiburg entferntes arrondirtes, von fließendem Wasser begrenztes Gut mit Wohn- und Dekonomiegebäuden von 5 1/2, besten Gartensfeldes, in wunderschöner Lage, an zwei frequenten Straßen, sowohl zu einem reizenden Herren-sitze und zu jedem größeren gewerblichen Unternehmen, als auch zu Abgabe von Baustellen vorzüglich geeignet, wird unter der Hand zu einem so billigen Preise zu verkaufen gesucht, daß der Quadratschuh kaum auf 8 kr. zu stehen kommen wird, während in der nächsten Umgebung bereits 14 kr. für den Schuh bezahlt wurden. Liebhaber werden eingeladen, sowohl wegen des Kaufpreises und der Bedingungen, als Besichtigung des Gutes bei Rentier Se-verin Peter, Bertholdstraße 20 in Freiburg i. B., Adresse zu nehmen.

**Verkaufsanzeigen.**

3.3. Amalienstraße 7, im Hinterhaus, sind eine wenig gebrauchte, gut erhaltene Wasch- und eine fast neue Wringmaschine zu mäßigem Preis abzugeben. *Waldstr.*

\* Ein noch fast neuer Schienenherd mit Wasserschiff, Rechaud und Backofen und ein altes Kanapeegestell stehen billig zu verkaufen: Jähringerstraße 32 im ersten Stock links. *Waldstr.*

\* Ein eiserner Herd, noch in gutem Zustande, ist dem Verkauf ausgesetzt und kann eingesehen werden täglich Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr Hirschstraße 4 ebener Erde.

**Billig zu verkaufen** und zwar in Folge Wegzugs: 1 Sopha, 2 Kautenils, 6 Stühle, 1 Sophasisch (diese Gegenstände sind fast neu), dann: Netz- und Hirschgeweihe, ausgestopfte Vögel, Jagdgeräthschaften, alte Waffen, Del-gemälde, Kupferstiche, Delbruckbilder, 1 großer Spiegel, 1 nußbaumener Stockbehälter mit Per-lenstickerei, Vorhänge, Rouleaur, Bettzeug, Flaschen, Krüge und sonst Verschiedenes. Zu sehen Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr: Waldstraße 69 im 2. Stock.

\* Ein gut erhaltener größerer eiserner Schie-nenherd mit Kunsthäfen und Backofen ist billig zu verkaufen: Sophienstraße 4 im untern Stock.

\* Eine sehr gute Stockuhr, welche 14 Tage ohne aufgezogen pünktlich geht, ist billig zu verkaufen: Langestraße 18 im dritten Stock.

\* Ofen, zwei eiserne, noch fast neu, sind nebst einem Oualtisch zu verkaufen. Näheres Bahnhofstraße 2a im zweiten Stock.

\* Ein Glaskasten mit Schreibkommod, ein Chiffonniere, ein runder Zulegtisch, ein Nach-tischchen, ein kleiner Waschtisch und zwei nußbaumene Auslagkästchen, in einen Laden passend, sind zu verkaufen. Näheres Jähringerstraße 94.

\* Eine neue nußbaumene Kommode mit 4 Schubladen ist billig zu verkaufen: Langestraße 136 im Seitenbau. — Auch findet daselbst ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Schrei-nerhandwerk zu erlernen, unter günstigen Bedingungen eine Stelle.

\* 7 bis 8 weingrüne Fässer von 18 bis 340 Maas werden billig verkauft: Sophien-straße 41 im dritten Stock, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr.

\* Ein halber Morgen Korn auf dem Halm ist zu verkaufen. Zu erfragen Victoriastraße 9. Ebenfalls sind wegen Wegzug ein Steh-schreibpult, zwei Gänsefälle, eine Delatirmaschine und ein vollständiges Bett zu verkaufen.

\* 2.1. Ein Brunnenstock sammt Deichel, feinerem Brunnenfranz und Brunnendeckel, Schachtsteine, sowie 14 Fuß 1 1/2 zölliges Blei-rohr sind zu verkaufen: Rüppurrer Landstraße 2a.

\* 2.1. Für Herren Zahlmeister sind 3 Uni-formsrocke, sowie ein bereits noch neuer Mantel um billigen Preis zu verkaufen bei Schneider Gromer, Steinstraße 8.

\* Ein wohlerhaltenes Tafelklavier ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren. *Waldstr. 100.*

\* Ein beinahe neuer, polirter Herren-schreibtisch ist zu verkaufen: Rüppurrer Landstraße 14.

**Hauskaufgesuch.**

\* Es wird ein Haus im mittleren Stadttheil zu kaufen gesucht, womöglich mit Laden. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben. *Waldstr. 100.*

**Restauration, Bierwirthschaft**

oder ein hiezu geeignetes Lokal wird hier oder in der Umgegend zu miethen gesucht. Gute Bürgschaft kann geleistet werden. Offerten bittet man unter Chiffre A. M. im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben. \*3.1.

**Unterrichts-Anzeige.**

4.2. Fräulein Bosco aus Florenz, Lehrerin der italienischen Sprache, beabsichtigt die Ertheilung italienischen Sprach-Unterrichts in Karlsruhe. Anmeldungen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Waldstr. 100.*

**Gesuch.**

\* 2.2. Für 3 Kinder, welche bloß französisch sprechen, wird ein Pri-vatlehrer oder Lehrerin gesucht, um Unterricht in der deutschen Sprache zu ertheilen. Adressen im Kontor des Tagblattes unter der Chiffre L. J. abzugeben. *Waldstr. 100.*

**Gesuch.**

\* Ein junges Frauenzimmer wünscht bei einem Franzosen oder einer Französin an einer Conversationsstunde Theil zu nehmen. Adressen unter Chiffre B. D. 100 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. *Waldstr. 100.*

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Ch. Christofle & Cie. 6/10**  
**Anlehen.**

Die pr. 15. d. M. fälligen Coupons eben genannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst.

Karlsruhe, den 14. Juli 1871.

**G. Müller & Cons.**

**Nienhaus'sches Kaffee-Extract,**

3-4 Theelöffel voll, mit kochendem Wasser gemischt, geben sofort eine Tasse vorzüglichen reinschmeckenden Kaffee. Ganze Flasche oder Büchse 42 fr., halbe Flasche oder Büchse 21 fr. Ganze Büchsen Kaffee, versetzt mit Arac oder Cognac, zu 42 fr.

Feinster Nienhaus'scher Mokka-Liqueur (Crème de Mokka) à Flasche 1 fl. 45 fr. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.1.

**Neue holländ. Kronbrand-Häringe**

empfehlen **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

**Neue Holländer Häringe, neue Matjes-Häringe**

empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

3.3. **Carl Arleth,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen frisch geräucherter Göttinger, Cervelat, ächt veron. Salami-Wurst, westphäl. Schinken etc.

3.3. **Liebig's Company Fleisch-Extract**

bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

**Münchener Lagerbier (Spatenbräu)**

empfehlen **C. Däschner,**  
Großherzoglicher Hoflieferant.

6.3. **Lagerbier,**

Freiherrl. v. Seldene'sches in Flaschen, bei **G. Zeuner,** Viktoriastraße 17.

**Gelberüben, Mairüben, Meerrettig und Rettig**

empfehlen **Gr. landw. Gartenbauschule.**

**Peppsin - Essenz,**

Verdaulichkeit nach Dr. D. Liebreich's Verfahren bereitet. Wohlgeschmeckendes, durchaus haltbares Präparat. In Flaschen zu 1 fl. 24 fr. Niederlage bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.1.

**Gärtner'sche Gichtwatte**

à Paquet 12 fr., bewährtes Mittel gegen Gicht und Gliederreizen.

**Gärtner'sche Zahnwehwatte**

à Paquet 12 fr. und

**Gärtner'sche orientalische Zahnwolle**

à Paquet 6 fr., im Duzend billiger.

Zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 12.4.

**Tiefschwarz.**  
**Deutsches Haarfärbemittel**  
in 1 fl. 10 Sgr. = 2 Guld. 20 Kreuzer, stellt alle andern dergl. Mittel in den Schatten. Es färbt sofort dauernd tiefschwarz. Färbung leicht und ungefährlich. **100 Thaler Garantie.**  
Nur allein ächt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.4. **Tiefschwarz.**

**Keine Kahlköpfe mehr!**

**Zeugnis:** Gegen alles Erwarten — weil ich so oft durch den Gebrauch vielgepriesener und theurer Mittel getäuscht wurde — hat sich Ihre **Köln. Kräuter-Essenz** bei mir bewährt. Das Ausfallen meiner Haare hat beim Gebrauch derselben sofort aufgehört und neue Haare wachsen üppig auf; die Kopfschmerzen haben sich verloren und die Kopfhaut ist gründlich rein geworden. Ich bitte wieder um 6 Flaschen à 10 Sgr. etc.  
Hamburg, 10. August 1864.  
**S. J. Mertens.**  
Hauptdepôt bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

12.1. **Unübertrefflich**

ist die **orientalische Enthaarungs-pasta** à Blechbüchse 1 fl. 10 fr., ein **reelles unschädliches Mittel**, entfernt binnen **10 Minuten jedes unnütze Haar**, wo man solche nicht gerne wünscht, ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut. Für den Erfolg wird garantiert und wird bei Nichterfolg der Betrag zurückgezahlt. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

**Nettu,**

**sicherstes Mittel** gegen Schwaben und deren Brut, pro 1/4 Paquet 53 fr., 1/2 Paquet 27 fr., mit Garantie.  
Niederlage bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10. 6.4.

**Cis**

ist täglich zu haben bei **J. Ochs,** Kreuzstraße 6.

**Venetianische Seife**

von ausgezeichneter Qualität empfiehlt **Conradin Haagel,**  
2.2. **Großh. Hoflieferant.**

**Ph. J. Steinhäuser,**

Langestraße 122,  
empfehlen sein reich assortirtes Lager seiner **Bremer, Hamburger und Manilla-Cigarren** in gut gelagerter Waare.

**Leinene Taschentücher**

in verschiedenen Größen und Qualitäten verkaufe ich eine große Parthie zu sehr billigen Fabrikpreisen.

— **N. L. Homburger.**

3.3. Eine große Auswahl von ächten **Guipure- und Valenciennes-Spitzen, gestickten Moll-Garnituren, Blumen und Federn** bei **R. Hoffmann-Bohn.**

**Drill-Joppen u. Jacken**

à 2 fl. — 3 fl. 30 fr.,

**Naturelldrillhosen**

1 fl. 24 fr. — 2 fl. 30 fr.

bei **Mayer Seeligmann,**  
Ritterstraße 14,  
neben dem Erdbrunnen.

In **Drell-, Segeltuch-, Lustre-, Sack- und Rock-Form** bin ich wiederum vollständig assortirt.

**Herrenconfection G. Naphthal,**  
Langestraße 84,  
Freiburg: Salzstraße 73.

6.4. Wegen Aufgabe verschiedener **Laden-Artikel** verkaufe ich dieselben unterm **Fabrikpreise.**

**H. Mörch,**  
Waldstraße 22.

**Das Reiseartikel-Magazin**

9.2. von **J. Berblinger,**  
Waldstraße 32,

neben dem Gasthof zum Römischen Kaiser, empfehlen sein solid gearbeitetes Fabrikat in **Koffern** für Herren und Damen, **Handkoffern, Umhängtaschen, Patentkoffern, Geldtaschen, Reisefäcken, Gutschachteln, Shawlriemen** u. s. w.

**Empfehlung.**

2.2. Ich zeige ergebenst an, daß ich das **Poliren und Repariren** von Möbeln übernehme und pünktlich besorge. Meine Wohnung befindet sich **Jähringerstraße 39** im 3. Stock.

Achtungsvoll **Georg Striefler,** Schreiner.

**Lazarus Bär Wittwe,**  
innerer Zirkel 3, Ecke der Waldhornstraße,  
\*4.3. **Lager**  
von verschiedenen Sorten **Bettfedern**  
und **Flaum**, **Bettladen** mit und ohne  
**Rost**, **Matrassen**, **Plumeaux**, sowie  
**vollständige Betten**,  
neue und gebrauchte Möbel aller Art  
zu den billigsten Preisen.

**Anzeige.**

6.3. **Couverten** und **Unterröcke**, so-  
wie die beliebten abgenähten **Spickelröcke**  
werden gut und billig gemacht; auch werden  
auf Bestellung **Papier-** und **Blätterkränze**  
aufs Schnellste schön gefertigt bei  
Frau **Sander**,  
Durlacherthorstraße 59.

**Empfehlung.**

\*2.1. Die Unterzeichnete empfiehlt sich im  
Neu-Waschen von Sommerkleidern weißem  
und farbigem **Woll** und **Seidenstoffen**, **Federn**,  
**Tüll-** und **Mollvorhängen**, im Neu-Waschen  
und Ausbessern der **Spitzen**, sowie auch im  
Appretieren von schwarzen **Spitzen** u. **Shawls**.  
**Sophie Pfützer**, Kunstwascherin,  
neue Waldstraße 44.

**Anzeige.**

\* **Frische Leber-** und **Griebenwürste**  
nebst **Schwarzenmagen** empfiehlt heute  
Abend **B. Pring**, Hofmezzger,  
Amalienstraße 22.

**Gasthaus zum goldenen Karpfen.**  
Heute **Abend** frische **Leber-**  
und **Griebenwürste**, sowie **Schwar-**  
**zenmagen** bei  
**Louis Benzinger.**

**Literarisches.**

Die bei **Eduard Hallberger** in **Stutt-**  
**gart** erschienene große illustrierte **Kriegs-**  
**zeitung** „**Vom Kriegsschauplatz**“ liegt jetzt  
abgeschlossen und vollendet vor uns. Wenn  
diese Zeitung bei ihrem Beginne versprach, ein  
getreues Bild des großen **Völkerkampfes** geben  
zu wollen, so ist sie diesem Versprechen im  
Verlaufe ihres Erscheinens und bis zur letzten  
Nummer in ganz vorzüglicher Weise nachge-  
kommen. Indem wir die nunmehr als statt-  
licher Band vor uns liegenden Blätter noch  
mals durchgehen, erhalten wir den lebhaftesten  
und interessantesten Gesamteindruck über alle  
Ereignisse des **Niesenkampfes**, einen Eindruck,  
der auch in diesen Blättern auf **Kind** und **Kind-**  
**er** vererbt zu werden verdient. Wir wüßten  
deshalb auch für unsere heimkehrenden **Krieger**  
kein schöneres **Erinnerungszeichen**, als diese  
**Kriegszeitung**, welche durch die **Fülle** und **Treff-**  
**lichkeit** der **Illustrationen**, durch die **reiche** Zahl  
der **Einzeilschilderungen** und vorzüglich durch  
die **fortlaufende** **Kriegsgeschichte** von dem be-  
**rühmten** **Geschichtschreiber** **Professor Müller**,  
unter der **Kriegsliteratur** einen der **ersten** Plätze  
einnimmt. Wir wir hören, ist noch eine kleine  
Anzahl **kompletter** **Exemplare** vorhanden, welche  
auch in **schönem** **Einbände** abgegeben  
werden.

**Museum.**

2.1. Bei günstiger **Witterung** **Mittwoch**  
den 19. d. M. **Gartenmusik** von der  
**Kapelle** des **Großh. (1.) Leib-Grenadier-Regi-**  
**ments** und **Samstag** den 22. d. M. von  
der **Regimentsmusik** des **Großh. Feld-Artillerie-**  
**ments**. **Anfang** jeweils **7 Uhr**.  
Der **Vorstand**.

**Witterungsbeobachtungen**  
im **Großh. botanischen Garten.**

16. Jull.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 15	28" —	West	hell
12 „ Mitt.	+ 23	28" 1"	Nordwest	„
6 „ Abds.	+ 20	28" 1"	„	„
17. Jull.				
6 U. Morg.	+ 15	28" 1"	Nordost	hell
12 „ Mitt.	+ 24	28" 1"	„	„
6 „ Abds.	+ 20	28" 1"	„	„

**Söncker & Freyseng**

in **Mannheim**

erlauben sich, hiermit anzuzeigen, daß sie von heute ab ihr **Fabrikat**, bestehend in  
**feuerfesten diebstahrsicheren Kassen-** und **Documentenschränken** neuester  
**Construction** in der hiesigen **Gewerbeausstellung** aufstellten.  
Zeichnungen nebst **Preiscurant** werden **Lufttragenden franco** zugesandt.

**Panorama-Glasfugeln für Gärten**

sind in allen Größen vorräthig bei

**F. Mayer & Cie.,**  
Hoslieferanten.

**Emil Schmidt,**

20 **Kreuzstraße 20,**  
gegenüber der **neuen Töchterschule,**  
empfiehlt sich zur **Herstellung** von

**Wasserleitungen**

in **Blei-** und **engl. Schmiedeisen-Röhren**  
bei **solider Arbeit** und **billigen Preisen.**

**Ludwig Bender,**

3.3. **12 Friedrichsplatz 12,**  
**Eingang: Erbprinzenstraße,**  
empfiehlt sich zur **Herstellung** von **Wasser-** und  
**Gasleitungen** in **Blei-** und **Schmiedeisen-Röhren**  
bei **prompter Bedienung** und **billiger Berechnung.**

**Muhrkohlen.**

Ein **Schiff** mit **Fettschrot** und **Schmiedekohlen** **bester Qualität**  
ist für mich in **Leopoldshafen** eingetroffen, worauf **gef. Aufträge** zu den **billigsten**  
**Preisen** entgegen nehme.

**Philipp Bomberg,**

**Linkenheimerstraße 3.**

Gefällige **Bestellungen** nehmen auch an:

- die Herren: **W. Gerwig**, **Waldstraße 36,**
- Ferd. Strauß**, **Langestraße 113,**
- Fried. Schmidt**, **Jähringerstraße 1,**
- C. Wiest**, **Erbprinzenstraße 16,**

**Verwaltung** des **Lebensbedürfnis-Bereichs.**

3.2.



# Sommerhandschuhe,

eine große Parthie, werden, um rasch damit zu räumen, à 6, 9 und 12 fr. das Paar abgegeben.

## Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.1.

### Mayau. Ruhrkohlen.

Stückreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen empfehlen aus dem Schiffe zu billigstem Preise

#### Birnbacher, Kunz & Cie.

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Conradin Haagel**, Langestraße 139,

" **Friedrich Waisch**, Ludwigsplatz,

" **Jul. Bodentweber**, Fasanenstraße 2.

4.4.

### Ruhrkohlen.

Die erwartete Schiffsladung Ruhrer Fettschrot von prima Qualität ist in Leopoldshafen für uns eingetroffen, und werden wir gefällige Bestellungen zu den billigsten Preisen ausführen.

#### C. Nicolai & Cie.,

Akademiestraße 1 im Hause des Herrn **Adolf Römhildt**.

Zur Entgegennahme von Aufträgen für uns sind freundlich erbötig die Herren:

**Louis Zipperer**, Waldhornstraße 30,

**Louis Stroh**, Langestraße 26,

**Friedr. Römhildt**, Langestraße 233,

**Julius Räuber**, Bahnhofstraße 5.

3.3.

### Brennholzpreise

von

#### Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau:

Buchen, gesägt und gespalten	per Zentner	fl. 48 fr.	franco Karlsruhe bei Abnahme von mindestens 24 Zentnern;
Förten	"	fl. 42 fr.	
buchen Scheitholz	Klafter	24 fl. — fr.	ab hier Fuhrlohn nach Karlsruhe beträgt:
förten	"	12 fl. — fr.	
eichen	"	12 fl. — fr.	für Buchenholz per Klafter 2 fl. 42 fr., für Eichenholz per Klafter 2 fl. 24 fr., für Förtenholz per Klafter 2 fl.,
" Klobholz, kurz gesägt	"	12 fl. — fr.	
" Abholz	Wagen	7 fl. — fr.	Rinden, Späne und Abholz per Wagen 2 fl.
gemischtes Abholz	"	7 fl. — fr.	
buchene Späne	"	6 fl. — fr.	
eichene Rinden	"	6 fl. — fr.	
" Hauspäne	"	5 fl. — fr.	
" Schnitzespäne	"	5 fl. — fr.	

### Salon Algoton.

Dienstag den 18. Juli

bleibt wegen verschiedener Arrangements das Theater geschlossen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Rheinwasserwärme:**  
Mayau den 16. Juli, Abends: 17 Grad.

#### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Farmstädter Hof. Steinmann, Kfm. v. Basel.

Jung Kfm. v. Landau.

Englischer Hof. Ballin, Kfm. v. Frankfurt.

Houglad P of a. England. Hummel u. Wipert, Rent.

v. New-York. Rosenthal, Kfm. v. Chemnitz. Hummel,

Rent. v. Philadelphia.

Erbsprinzen. von Neumann, Oberst u. Brigadeführer.

Commandeur m. Kam. u. Dienerschaft v. Berlin. G.

mayer, Kfm. v. Bielefeld. Hofmann, Amtsdichter v.

Waldshut. von Lasbrecht a. D. Reich. Siefert,

Kfm. v. Potsdam. von Meinhly, Hauptmann v.

Petersburg. Hinst u. Cammerath, Lieut. v. Paris.

von Bären m. Frau v. Fern. Dumoi, Bankier m.

Kam. u. Dienerschaft v. Paris. Hübner, Hauptmann

v. Stuttgart. Stein, Königl. preuß. Hauptmann m.

Frau v. Mühlhausen. Erdmann, Kfm. m. Frau v.

Frankfurt. Langburg, Rentier m. Frau v. London.

Stuhl, Rent. m. Frau v. Amsterdam. Frau von

Kellenbach m. Kam. v. Cannstatt. Heinturg, Gutsh.

besitzer v. Wiesen.

Wirtner Hof. von Schnüll m. Frau Portu.

Krause m. Frau v. Posen. Frisch, Priv. m. Tochter

Kleinhausen. Etich m. Frau a. Holland. Nisch,

Assistent v. München. Heber, Kfm. v. Ulm. Frisch,

Kfm. v. G. e. l. d. G. i. n. d. e. r, Kfm. v. Stuttgart. Brucker

m. Tochter v. Frankfurt. Postler m. Frau u. Michel

v. Wien.

Hötel Große. von Gayling v. Freiburg. Stein,

Kfm. v. Alfeld. Heiser, Kfm. v. Ronsdorf. Leubner,

Kfm. v. Frankfurt. Heidenreich, Kaufm. v. Paris.

Martins, Kfm. v. Gießen. Goldschmid, Kfm. v.

Söln. Krimmich, Kfm. v. Magdeburg. Stolzenwald

u. Wegener u. Kuhne, Kfm. v. Berlin. Beer, Kfm.

v. Stuttgart.

Hötel Stoffleth. Gilbert, Beamter v. Frank-

furt. Knapp Gutbesitzer a. Ungarn. Bruggen, Kfm.

v. Berlin. Denzer, Kfm. v. Stuttgart. Lange, Kfm.

v. Darmstadt. Bender, Kfm. v. Krautenthal. Steiger,

Kfm. v. G. e. l. l. Leibinger, Kfm. v. Ulm. Gohn, Kfm.

v. Hamburg. Pang, Kfm. v. Dehringen. Friedrich,

Kfm. v. Würzburg. Gürtler, Kfm. v. Darmstadt.

Johnsont Rent. a. England. Phillips Rent. v. Dublin.

Admischer Kaiser. von Haber, l. l. Oberst.

Hauptmann v. Laibach. von Haber, Ing. v. Wien.

Hahnemann, Kfm. v. Stuttgart. Seeger, Gutsh. besitzer

m. Frau a. d. Schweiz. Vetter, Buchhdl. v. Leipzig.

#### Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 18. Juli, Vormittags 10 Uhr:

#### Strafkammer.

J. A. S. gegen Karl Dill, Sattler von Durlach und August Riffel, Ranzlethilfe von da, wegen Widersehlheit.

J. A. S. gegen Jakob Rupp, Müllerbursche von Bretten und Gerhard Rupp, Delmüller von da, wegen Körperverletzung.

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Stephan Bender, Obsthändler von Bruchsal, wegen Unterschlagung.

J. A. S. gegen Johann Kapfenstein, Delschlager von Seers, wegen Diebstahls.